



**Administration Communale**  
1, Enneschtgaass  
**L-6230 BECH**  
Grand-Duché de Luxembourg

**GEMENGEVERWALTUNG BECH**

# ***DE GEMENGEBUET***



**INFORMATIOUN UN d'LEIT**





Wie im letzten Gemeindebuet bereits angekündigt, haben der Schöffen- und Gemeinderat die vergangenen Wintermonate genutzt, um neben den bereits laufenden Projekten und der allgemeinen Verwaltung, die Schöffenraterklärung aufzustellen. Drei gut besuchte Bürgerversammlungen, anlässlich welchen ein reger Gedankenaustausch zwischen den Bürgern und der Gemeindeführung stattfand, eine Ortsbegehung des Gemeinderates in allen Dörfern unserer Gemeinde, und verschiedene Arbeitssitzungen haben die Grundlage gebildet für das Schöffenratsprogramm, welches in diesem Gemeindebuet ausführlich vorgestellt wird.

Eine gesunde Finanzlage bildet die Basis für unser Programm, welches neben einer Reihe von Bauprojekten der Gemeinde, viele Investitionen beispielsweise im Umweltbereich oder im Sozialen vorsieht. So wird eines der wichtigsten Projekte sicherlich der Bau einer Kläranlage sowie die Trinkwasserversorgung für die Ortschaften Zittig, Hemstal und Rippig sein. Wenngleich Vorhaben im Trink- und Abwasserbereich auch vielleicht nach außen hin, weniger spektakulär als der Bau neuer Schulen oder Kulturzentren scheinen, so handelt es sich doch hierbei um zukunftsweisende Investitionen im Bereich der Grundaufgaben einer Gemeinde.

Ähnlich verhält es sich mit dem Bau einer Maison Relais in Berburg. Bei immer mehr jungen Familien, wollen oder müssen beide Partner arbeiten gehen. Dies ist nur möglich, wenn die Gemeinde dafür Sorge trägt, dass in geeigneten Auffangstrukturen sich um die Kinder gekümmert werden kann.

Unsere Gemeinde hat vor Jahren schon den richtigen Weg eingeschlagen, als in Bech eine Schulkantine eingeführt wurde. Falls der Bedarf besteht, werden wir gemeinsam mit der „Becher Kannerkichen a.s.b.l.“ bereits im nächsten Schuljahr unsere eigenen Strukturen ausbauen, um den jungen Familien in diesem Bereich entgegen zu kommen.

Wie in allen Gemeinden des Landes, wird auch unser Gemeinderat sich in den nächsten 6 Jahren ausgiebig mit der Revision des allgemeinen Bebauungsplans zu befassen haben. Es geht hier nicht vorrangig um Erweiterungen des Bauperimeters, sondern um die zukünftige Ausrichtung unserer Gemeinde und den Erhalt ihrer Lebensqualität. Gemeinsam mit den Bürgern und den staatlichen Organen wird der Gemeinderat die Entwicklung unserer Gemeinde zu definieren haben.

Konnten wir bereits einige Gemeindekommissionen besetzen, so haben sich leider nicht überall genügend Kandidaten gemeldet, um eine Kommission zu gründen. Auch möchten wir Sie auf neue Kommissionen verweisen, welche in diesem Buet vorgestellt werden. Eine aktive Informationspolitik seitens der Gemeinde, aber auch das Einfließen der Ideen und Wünsche der Bürger in die Entscheidungsprozesse, sollen die Grundlage bilden unserer zukünftigen Politik. Bürgerbeteiligung in allen Bereichen ist also gefragt, deshalb auch unser Aufruf an die Bürger, dem Gemeinderat verstärkt bei der Politikgestaltung zur Hand zu gehen.

Der Schöffenrat  
Juni 2006

Titelbild: Straßenerneuerung in Hemstal

---

## Sitzung vom 22. Februar 2006

---

Anwesend: PITZEN Marc, Bürgermeister; SCHINTGEN Edmond, KOHN Camille, Schöffen; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOS Christiane, WEBER Jean, Räte ; KRING Alain, Sekretär.

Abwesend entschuldigt: //

### Tagesordnung

1. Berichte der letzten Sitzung
2. Genehmigung einer notariellen Urkunde
3. Genehmigung einer Abrechnung betreffend die Instandsetzung des Feldweges „Jokesbiereg“
4. Genehmigung eines Kostenvoranschlages der Ackerbauverwaltung betreffend die Instandsetzung der Feldwege im Jahr 2006
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2002 des Sozialamtes
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2003 des Sozialamtes
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2003
8. Genehmigung eines Zusatzkredites für die Sanierung der Quellen im „Bourlach“
9. Annahme der Statuten des SYVICOL
10. Bestimmung eines Kandidaten zur Vertretung beim SYVICOL
11. Subsidiengesuche

---

Zu Beginn der Sitzung beschlossen die Gemeinderatsmitglieder einstimmig, die Neufestsetzung der Bezahlung einer Kursbeauftragten im Vorschulunterricht als Punkt Nummer 12 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

**Punkt 1:** Die Gemeinderatsbeschlüsse der Sitzung vom 14. Dezember 2005 wurden von den Gemeinderatsmitgliedern unterschrieben.

**Punkt 2:** Der Schöffenrat schloss am 27. Dezember 2005 mit den Eheleuten Neyens-Wilhelm Arthur eine durch Notar Henri Beck aufgestellte Urkunde ab, gemäss welcher die Gemeinde ein Wald- und Wiesenstück von einer Gesamtgröße von 1,70 ha, gelegen im Ort genannt „Im Wengertsbiereg“, zum Preis von 9.500 € erhält. Der Bürgermeister, erklärt dass diese Parzelle im Interesse des Quellenschutzes gekauft worden sei, da sich eine der Trinkwasserquellen der Gemeinde in unmittelbarer Nähe befindet. Die Gemeinderäte befürworteten allesamt diesen Ankauf.

**Punkt 3:** Die von der Ackerbauverwaltung präsentierte Abrechnung für die Instandsetzung des Feldweges „Jokesbiereg“ beläuft sich auf einen Betrag von 10.993,79 €. Der ursprüngliche Kostenvoranschlag sah eine Ausgabe von 13.800 € vor. Die staatliche Unterstützung beträgt 3.298,14 €. Der Gemeinderat bewilligte einstimmig diese Ausgabe.

**Punkt 4:** Das ebenfalls von der Ackerbauverwaltung aufgestellte Programm für die Instandsetzung verschiedener Feldwege im Jahr 2006, welches sich auf einen Betrag von insgesamt 23.000 € beläuft, wurde einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Folgende Feldwege sollen instand gesetzt werden: „Am Duerf – Millchen“ in Hemstal; „Duerfstross“ und „Kréienheck“ in Zittig. 30% der anfallenden Kosten werden der Gemeinde vom Staat in Form eines Subsidies zurückerstattet.

---

**Punkte 5 + 6:** Nachdem die Konten des Sozialamtes der Jahre 2002 und 2003 ohne jegliche Beanstandung vom Kontrolldienst des Innenministeriums abgenommen wurden, genehmigte der Gemeinderat auch einstimmig die beiden Jahresrechnungen. Diese Dokumente werden dem Innenminister jetzt wieder zwecks definitiver Genehmigung unterbreitet.

**Punkt 7:** Bei der Überprüfung der Jahresrechnung 2003 des Schöffensrates, hatte der Kontrolldienst einige Beanstandungen formuliert, wozu der Schöffensrat aufgerufen war Stellung zu nehmen. Der Bürgermeister gab die notwendigen Erklärungen hierzu und verschiedene notwendige Anpassungen werden von den Beamten der Gemeindeverwaltung vorgenommen. Alle Gemeinderatsmitglieder zeigten sich mit den gegebenen Erklärungen zufrieden und billigten somit auch die Abschlussrechnung des Jahres 2003. Auch dieses Dokument wird nun dem Innenminister mit den Erklärungen des Schöffensrates zwecks definitiver Genehmigung präsentiert.

**Punkt 8:** Nachdem die Sanierungsarbeiten der Quellen im „Bourlach“ in Hersberg bereits seit geraumer Zeit abgeschlossen sind, stellte sich nun heraus, dass der Firma EFG noch 12.500 € aus Garantierückstellungen geschuldet werden. Da eine solche Ausgabe nicht mehr im Haushaltsplan vorgesehen war, ist der Gemeinderat nun aufgerufen einen Zusatzkredit über die Summe zu genehmigen. Weil die Kosten für den Bau der Wasserleitung zum Behälter in Wolper wesentlich geringer sind als vorgesehen, beschloss der Gemeinderat einstimmig den ausstehenden Betrag über diesen Haushaltskredit zu finanzieren.

**Punkt 9:** Der vorherige Gemeinderat lehnte in der Sitzung vom 15. Juli 2005 die Annahme des Textes der modifizierten Statuten des SYVICOL ab. Für die Anpassung der Statuten, benötigt das

SYVICOL jedoch die Zustimmung sämtlicher Mitgliedsgemeinden. Aus diesem Grund wurden die Vertreter des Syndikats auch beim Schöffensrat vorstellig um die notwendigen Erklärungen zum vorgelegten Text zu geben und mit der Bitte dem neuen Gemeinderat die Annahme der neuen Statuten vorzuschlagen. Nach längeren Diskussionen, sprachen sich dann der Gemeinderat, mit 4 Stimmen und 3 Enthaltungen, für die Annahme der neuen Statuten des SYVICOL aus.

**Punkt 10:** Gemäss den Bestimmungen der neuen Statuten des SYVICOL, muss auch jede Mitgliedsgemeinde einen Kandidaten zur Vertretung im Syndikat bestimmen. Nach geheimer Wahl wurde Rat Jean Weber einstimmig hierzu bestimmt.

**Punkt 11:** Subsidiengesuche:

- Die „Amiperas vun der Gemeng Bech“ erhält eine außergewöhnliche Unterstützung von 1.071,80 € für die Abdeckung der Kosten der „Kräschtfier 2005“
- Der „Association des Aveugles et Malvoyants et la Canne Blanche a.s.b.l.“ wird ein Subsid in Höhe von 100 € zugesprochen, genauso wie der Vereinigung „Natura a.s.b.l.“ und der Stiftung „Hëllef fir d’Natur“.
- Die „Association Nationale des Victimes de la Route“ erhält eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 125 €.

**Punkt 12:** Der zuständige Schulinspektor stellte fest, dass die Bezahlung einer Lehrbeauftragten im Vorschulunterricht nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und dass eine Anpassung unbedingt erforderlich sei. Der Gemeinderat entschied einstimmig die Entlohnung rückwirkend auf den 15. September 2005 anzupassen und die entsprechenden Rückzahlungen vorzunehmen zu lassen.

---

## Sitzung vom 10. Mai 2006

Anwesend: PITZEN Marc, Bürgermeister; SCHINTGEN Edmond, KOHN Camille, Schöffen; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOS Christiane, WEBER Jean, Räte ; KRING Alain, Sekretär.

Abwesend entschuldigt: //

### Tagesordnung

1. Berichte der letzten Sitzung
2. Schöffenratserklärung
3. Schulorganisation 2006/2007
4. Annahme der Demission von Marc Pitzen im Sozialamt und Ernennung eines neuen Vertreters
5. Besetzung der Gemeindegremien
6. Genehmigung eines Kostenvoranschlages zur Erneuerung des Ortskanals auf dem Teilstück von der Kläranlage zum Haus Kirpach in Hemstal
7. Genehmigung eines diesbezüglichen Zusatzkredites
8. Genehmigung eines Kostenvoranschlages zum Verlegen einer Wasserleitung von Altrier zum „Grassebiere“ in Bech
9. Genehmigung eines Kostenvoranschlages zur Instandsetzung des Weges „Becherbiere“ auf dem Teilstück zwischen Altrier und der Kreuzung nach Zittig
10. Genehmigung eines Kostenvoranschlages für den Bau eines Transformators in Hemstal
11. Genehmigung eines diesbezüglichen Kredites
12. Genehmigung einer notariellen Urkunde
13. Stellungnahme des Gemeinderates zum weiteren Vorgehen im Streitfall mit den Eheleuten Schou-Freyer
14. Ernennung von Herrn Marcel Niederweis zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Bech
15. Information über die Musikschule in Echternach

---

**Punkt 1:** Die Gemeinderäte unterschrieben sämtliche Beschlüsse aus der Sitzung vom 22. Februar 2006.

Lehrerin wird wieder Frau Peters-Neve Danielle sein und assistierende Person Frau Kohn Josée.

**Punkt 2:** Schöffenratserklärung 2006-2011 (siehe Seiten 8 -20)

In der Vorschule wird für nächstes Schuljahr eine grundlegende Änderung kommen. Wegen der relativ geringen Schülerzahl riet der zuständige Schulinspektor Pierre Reding den Gemeindeverantwortlichen nächstes Schuljahr nur noch eine Vorschule in der Gemeinde funktionieren zu lassen. Diese Klasse, welche dann insgesamt voraussichtlich aus 22 Schülern bestehen wird, wird von den beiden Lehrerinnen Thill-Buchmann Simone und Arend Suzanne gemeinschaftlich in Form eines „Team-Teaching“ betreut. Daraus ergibt sich

**Punkt 3:** Schulorganisation 2006/2007 für die Früherziehung und die Vorschule in der Gemeinde Bech:

Für nächstes Schuljahr kommen 16 Kinder in Frage um die Früherziehung in Hemstal zu besuchen. Im Laufe des Jahres können noch 7 weitere Kinder dazu kommen. Die betroffenen Eltern werden demnächst von der Gemeindeverwaltung angeschrieben um ihre Kinder in die Früherziehung, welche nicht obligatorisch ist, einzuschreiben.

---

ebenfalls, dass dann keine weiteren Kursbeauftragten für den Turnunterricht und die Überhangstunden benötigt werden. Nach Besichtigung der Räumlichkeiten der beiden Schulen in Bech und Altrier durch den Schöffenrat, beschloss der Gemeinderat die gemeinschaftliche Vorschule in Bech zu installieren. Die Wahl für dieses Gebäude erfolgte aus folgenden Gründen:

Dieses Gebäude verfügt über einen wesentlich größeren Klassensaal, falls notwendig kann der direkt benachbarte Gemeindesaal und die Internetstube benutzt werden, der Schülertransport gestaltet sich einfacher und die Kinder können unter Begleitung die Kantine im Centre culturel „Hanner Bra“ zu Fuß erreichen.

Die Schulstunden werden belassen wie in den vorangegangenen Jahren:

Dienstag und Donnerstag. 8.00 – 11.45 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 – 11.45 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr.

Wie lange dieses Modell des Team-Teaching bestehen bleibt hängt von den Schülerzahlen der darauffolgenden Jahre ab.

Informationshalber teilte der Bürgermeister noch die voraussichtlichen Schülerzahlen der Primärschule in Berburg mit. 210 Schüler werden diese Schule besuchen, wobei 75 Kinder aus der Gemeinde Bech stammen. Die Schulorganisation der Primärschule wird vom Schulsyndikat SYNECOSPORT vorgenommen. Die einzelnen Schulklassen werden im „Gemengebuet“ des Monats September veröffentlicht.

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat die vom Schöffenrat vorgeschlagene Schulorganisation für das Jahr 2006/2007.

**Punkt 4:** Marc Pitzen reichte am 13. März 2006 seine Demission als Mitglied des Office Social ein. Er erklärte, dass er dies aus Zeitgründen tue und er in seiner Funktion als Bürgermeister, wenn notwendig, jederzeit im Sozialamt anwesend sein kann. Da nun im Prinzip kein gewählter Vertreter der Gemeinde mehr Mitglied im Sozialamt ist, schlug der Schöffenrat vor, Herrn Bohnenberger Emile in dieses Amt zu benennen. Nach geheimer Wahl beschloss der Gemeinderat einstimmig Herrn Emile Bohnenberger als neues Mitglied im Sozialamt der Gemeinde Bech zu bestimmen, um das Mandat des scheidenden Marc Pitzen zu beenden.

**Punkt 5:** Besetzung der Gemeindekommissionen:

### 1. Jugendkommission

Für die Jugendkommission lag lediglich eine Kandidatur vor. Der Gemeinderat beschloss deshalb einen neuen Aufruf im „Gemengebuet“ zu veröffentlichen.

### 2. Umweltkommission

Für diese Kommission meldeten sich 8 Interessenten. Der Gemeinderat nahm all diese Kandidaturen an. Nach geheimer Wahl wurde Camille Kohn zum Vertreter der Gemeinde bestimmt. Die Umweltkommission setzt sich nun wie folgt zusammen

- FINN Niall
- HAU Patrick
- JOHANNIS Pierre
- LOES Daniel
- MAJERUS Michèle
- MEYER Fernand
- WAGNER Robert
- WEBER Jean
- KOHN Camille, Vertreter der Gemeinde

---

### 3. Ausländerkommission

Frau Welter Monique wurde, als einzige Kandidatin luxemburgischer Nationalität, als effektives Mitglied in die Ausländerkommission gewählt. Im „Gemengebuet“ wird ein erneuter Kandidatenaufwurf gemacht. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, wurden unter den ausländischen Kandidaten, MUNNICH Ana, KOSTER Fred, MACEDO AFONSO Maria zu effektiven Mitgliedern sowie FERREIRA COELHO Maria Adelaide, LECOCQ Eric und MICHEL Christian zu Ersatzmitgliedern gewählt.

Herr Emile BOHNENBERGER wurde zum Vertreter der Gemeinde in der Ausländerkommission bestimmt, welcher dann zugleich den Posten des Präsidenten übernimmt. Sowohl die effektiven Mitglieder als auch die Ersatzmitglieder werden zu den Versammlungen der Kommission einberufen.

### 4. Schulkommission

Unter den Kandidaturen der Väter von schulpflichtigen Kindern wurde nach geheimer Wahl Herr PUTZ Joe mit 4 Stimmen gegenüber 3 Stimmen für Herr CONRARDY Daniel zum Vertreter in der Schulkommission benannt. Bei den Müttern wurde wie folgt abgestimmt:

- HOFFELD Christiane 5 Stimmen
- BIEWER Gaby 1 Stimme
- WIES Vicky 1 Stimme
- BOURG Dagmar 0 Stimmen

Somit ist Frau HOFFELD Christiane als Vertreterin in der Schulkommission gewählt.

Als neutrale Person meldete sich als einzige Frau Barthel Dany welche dann auch einstimmig für diese Aufgabe ernannt wurde.

Gemäss den noch bestehenden gesetzlichen Bestimmungen sind der Bürgermeister, ein Vertreter des Klerus und der Delegierte des Lehrpersonals ebenfalls Mitglieder der Schulkommission.

### 5. Mietkommission

Da für die Mietkommission ebenfalls nur eine Kandidatur vorlag wird auch dort ein neuer Aufruf im „Gemengebuet“ erfolgen.

**Punkt 6:** Die Gemeindeverantwortlichen sind im Begriff eine gemeinschaftliche Kläranlage für die Ortschaften Zittig, Hemstal und Rippig zu planen. Um zu einem späteren Zeitpunkt den Anschluss der Häuser „Op der Letsch“ in Hemstal gewährleisten zu können, bietet es sich an, im Zuge der momentanen Straßenerneuerung in Hemstal den hierzu notwendigen Kollektor und Kanal zu verlegen. Der diesbezügliche Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros BEST beläuft sich auf rund 121.000 €. Ein Teil dieser Ausgabe wird vom Wasserwirtschaftsamt im Rahmen des Projektes der Kläranlage subventioniert. Alle Gemeinderatsmitglieder billigten den vorgelegten Kostenvoranschlag.

**Punkt 7:** Die Ausführung der im Punkt 6 aufgeführten Arbeiten war schon im Haushaltsplan 2006 mit einem Kredit von 75.000 € vorgesehen. Da dieser nun nicht ausreichend ist, genehmigte der Gemeinderat einen Zusatzkredit von 46.000 €, welcher vom vorgesehenen Kredit für Immobilienankäufe abgezogen wird.

**Punkt 8:** Die bestehende Druckleitung von der Pumpstation in Bech zum „Grassebiert“ hat gravierende Schäden, welche einen massiven Wasserverlust mit sich führen. Eine Reparatur dieser Leitung wäre sehr kostenaufwändig. Aus diesem Grund ließ der Schöfferrat von der geologischen Abteilung der Straßenbauverwaltung ein Projekt ausarbeiten zum Verlegen einer Wasserleitung von Altrier zum „Grassebiert“. Der diesbezügliche Kostenvoranschlag beträgt 138.526 €. Der Gemeinderat befand dies für eine gute Lösung und bewilligte einstimmig das präsentierte Projekt.

**Punkt 9:** Zusammen mit dem Verlegen der hier vorher genehmigten Wasserleitung, soll der Vizinalweg „Becherbiert“ von der

---

Kreuzung CR 129/Zittig nach Altrier ebenfalls erneuert werden. Die Straßenbauverwaltung Echternach legte hierzu einen Kostenvoranschlag über 210.185,50 € vor, welcher ebenfalls vom Gemeinderat gutgeheißen wurde. Die Arbeiten für diese beiden Projekte werden nun gemeinsam ausgeschrieben und ausgeführt.

**Punkt 10:** Im Rahmen der Straßenerneuerung in Hemstal möchte der Schöffenrat den bestehenden Transformator der CEGEDEL aus dem Straßenraum haben und wenn möglich in der Remise beim Pfarrhaus unterbringen. Die CEGEDEL macht hierzu einige Vorschriften, welche einen Umbau dieses Gebäudes notwendig machen. Die Kosten hierzu werden sich voraussichtlich auf rund 50.000 € belaufen. Die Gemeinderäte befanden dies als eine sinnvolle Maßnahme und bewilligten einstimmig dieses Unterfangen.

**Punkt 11:** Diese Ausgabe war jedoch nicht im Haushaltsplan vorgesehen, sodass der Gemeinderat beschloss einen Kredit von 50.000 € für dieses Projekt vorzusehen. Auch dieser Betrag wird vom vorgesehenen Kredit für Immobilienankäufe abgezogen.

**Punkt 12:** Am 2. Mai 2006 unterschrieb der Schöffenrat mit den Eheleuten Weydert-Becker Victor aus Altrier eine notarielle Urkunde, aufgestellt durch Notar Henri Beck aus Echternach. Zum Verlegen eines Feldweges auf der „Rippigerkopp“ benötigte die Gemeinde eine Parzelle von 1,10 Ar, welche den Eigentümern nun zum Preis 275 € abgekauft wurde. Einstimmig wurde dies vom Gemeinderat angenommen.

**Punkt 13:** Wie schon in vorangegangenen Gemeinderatssitzungen diskutiert, hat die Gemeinde Differenzen mit den Eheleuten Schou-Freyer aus Kobenbour betreffend den Verkauf ihres Grundstücks in der Handwerkerzone in Kreizenheicht (siehe Buet no 72, Sitzung vom 21.09.2005). Aufgrund von Nachforschungen stellte die Gemeindeverwaltung nun fest, dass das Grundstück, ohne Einwilligung der

Gemeinde, an Drittpersonen verkauft wurde, dies obwohl die Gemeinde mehrfach schriftlich und mündlich ihr Interesse zum Rückkauf dieses Geländes bekundet hatte. Die Gemeinde, welche Vorbesitzer dieses Grundstücks war, und ursprünglich ein Vorkaufsrecht besaß, gab ein juristisches Gutachten in Auftrag um festzustellen, ob ein Vorgehen vor Gericht in diesem Streitfall überhaupt sinnvoll wäre. Laut diesem Gutachten seien die Erfolgchancen bei einem solchen Vorgehen nicht unbedingt gewährleistet. Um sich die höchstwahrscheinlich beträchtlichen Anwalts- und Gerichtskosten zu ersparen, beschloss der Gemeinderat deshalb keine weiteren juristischen Schritte in dieser Sache zu unternehmen.

**Punkt 14:** Der Schöffenrat hob die unbestreitbaren Verdienste von Marcel Niederweis als Bürgermeister der Gemeinde Bech während seiner 24-jährigen Amtszeit hervor. Um dies zu würdigen, wurde vorgeschlagen ihn zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Bech zu ernennen. Mit 6 Stimmen und 1 Gegenstimme von Rat Bohnenberger beschloss der Gemeinderat Herrn Marcel Niederweis zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Bech zu ernennen. Eine gebührende Feier zu diesem Anlass wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

**Punkt 15:** Bürgermeister Marc Pitzen teilte mit, dass die Stadt Echternach eine erhebliche Preiserhöhung sowie eine neue Verrechnungsmethode für die Kurse in der Musikschule angekündigt habe. Eine Unterredung mit den übrigen betroffenen Gemeinden hat bereits stattgefunden, um eine gemeinschaftliche Lösung für eine Beteiligung an diesen Kosten zu finden. Am 23. Mai hat der Schöffenrat eine Unterredung mit dem Direktor der Musikschule, Herrn Marc Junker, um nähere Erklärungen hierzu zu erhalten.

---

# Schöffenratserklärung der Gemeinde Bech

## 2006 – 2011

1. Bauvorhaben an Gebäuden und Strassen
2. Investitionen und Projekte im Umweltbereich
3. Bebauungspolitik
4. Gemeindefinanzen
5. Bürgerbeteiligung und Informationspolitik
6. Schulpolitik
7. Kinder, Jugend und Familie
8. Vereinsleben, Kultur, Sport und Feuerwehrwesen
9. Fremdenverkehr
10. Verschiedenes

Bech, 10 Mai 2006

---

## **1. Bauvorhaben an Gebäuden und Strassen**

### **1.1 Gebäude:**

- Bau einer Halle für den technischen Dienst in Bech
- Becher Gare: Café, Künstleratelier mit Ausstellungsfläche, Büro SIT, Wohnung, permanente Ausstellung über Schmalspurbahn „Charly“
- Renovierung des alten Gemeindehauses in Bech
- Bau eines Unterstandes (Auvent) am Becher Friedhof (bereits 2005 genehmigt)
- Neuanstrich und neue Heizung für das Jugendhaus in Bech
- Neuanstrich des Verainsbau in Hemstal



- Innenanstrich der Kirche in Hemstal
- Instandsetzung der Kapelle in Zittig
- Einrichtung einer Küche und Umbau der Toiletten im Veräinsbau in Altrier
- Errichten einer Bushaltestelle innerorts in Kreizenhéicht

- 
- Innenanstrich und Außenbeleuchtung der Kapelle in Hersberg
  - Beteiligung am Bau eines regionalen Recyclingcenters in Junglinster in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden



## **1.2 Dorferneuerung**

- Dorferneuerung von Hemstal in 3 Phasen (Wasserleitung, Kanal, Strom, Beleuchtung)
- Verlegen der Bushaltestelle bei der Précoce in Hemstal
- Anlegen eines Dorfplatzes (Spielplatz, Parking, Konschtwierk fir eist Duerf) in Hemstal



- Gestaltung des Platzes vor der Bushaltestelle und Aufstellen eines Kunstwerkes in Kobenbour
- Aufstellen eines Kunstwerkes in Geyershof

- 
- Straßenerneuerung des CR136 Altrier - Hersberg
  - Verbesserung der Verkehrssicherheit innerhalb der Ortschaften für Fußgänger und Radfahrer, und Anschaffen und Aufstellen von weiteren Geschwindigkeitsanzeigern in den Dörfern
  - Verbesserungen am Weg Haupeschiweg (Stützmauer und Geländer) im Blumenthal

### **1.3 Vizinalwege und Straßenbau**

- Erneuerung des Vizinalweges Geyershof-Jakobsberg
- Erneuerung des Vizinalweges Altrier-Bech
- Erneuerung des Weges Zittig-Zittigermühle
- Straßenerneuerung der Vizinalwege ab CR365 - Kobenbour und Rippigerkopp-Kobenbour
- Schaffen einer Wendemöglichkeit am Ende der rue Marscherwald in Graulinster

### Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung (Finanzierung über Staatshaushalt):

- Unterstützung des vorliegenden staatlichen Projektes an der gefährlichen Kreuzung Bech-Consdorf
- Einfahrt von der E24 aus Richtung Echternach nach Kreizenhéicht und Kreisverkehr für Kreuzung
- Einfahrt auf der Rippigerkopp von der N11 aus Richtung Echternach nach Kobenbour

### **1.4 Verschiedene Bauvorhaben:**

- Bau einer Kläranlage für die Ortschaften Zittig, Hemstal und Rippig
- Verbesserung der Situation im Hemstalergrund („Langbach“ und „Mühlendeich“)

---

## **2. Investitionen und Projekte im Umweltbereich**

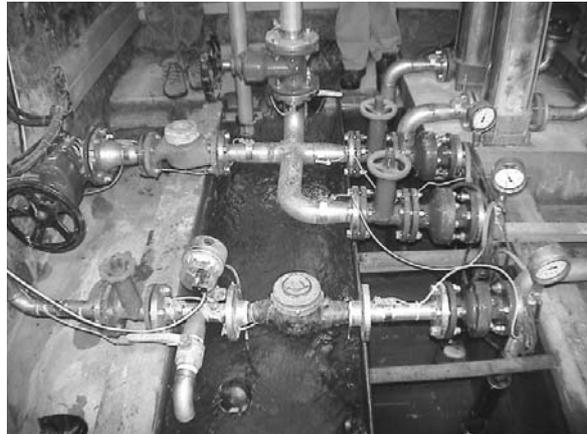
### **2.1 Allgemeines:**

- Schaffung einer Umweltkommission
- Umsetzen verschiedener Projekte aus der Biotopkartierung: Schaffung neuer und Erhalt bestehender Biotope
- Kanalerneuerung in Zittig und Hemstal
- Pflanzen eines Baumes für die neuen Primärschulkinder
- Zertifizierung unserer Wälder
- Anpflanzung von Bäumen an der E11 (Lärmschutzmassnahme), am Ort genannt „an de Bracken“, einer Hainbuchhecke im Geyershof entlang Lotissement „Neuwiesheck,, sowie beim Transformator im Ortskern
- Verbesserung der Heckenschnitt- und Grünschnittsammlung
- Beteiligung am Bau eines Recyclingcenters in Junglinster
- Nutzung erneuerbarer Energien bei neuen Bauprojekten

### **2.2 Trinkwasserversorgung:**



- 
- Ausbau, Erhalt und Absicherung unserer eigenen Trinkwasserreserven
  - Verlegung einer Wasserleitung von Altrier nach Bech, Grasseberg
  - Anschluss von Rippig an das Trinkwassernetz Bech-Altrier mittels Verlegung einer Trinkwasserleitung von Altrier nach Rippig
  - Instandsetzung der Quelfassungen in Rippig und Hemstal
  - Realisierung einer technischen Studie über die gesamte Trinkwasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung unserer Gemeinde
  - UV-Anlage für die Trinkwasserversorgung in Bech



- Studie zur Vergrößerung des Wasserbehälters in Altrier (Druckerhöhung)
- Kostendeckender Wasserpreis gemäss dem Verursacherprinzip
- Informationskampagne zum Wassersparen

### **2.3 Abwasserklärung**

- Bau einer Kläranlage für die Ortschaften Zittig, Hemstal und Rippig
- Erneuerung verschiedener Teile des Kanalnetzes
- Studie zum Bau neuer oder zur Erweiterung der bestehenden Kläranlagen in Bech und Hersberg

---

### **3. Bebauungspolitik**

- Neufassung des allgemeinen Bebauungsplanes (PAG) und Anpassen des Bautenreglements an die neue Gesetzgebung vom 19 Juli 2004

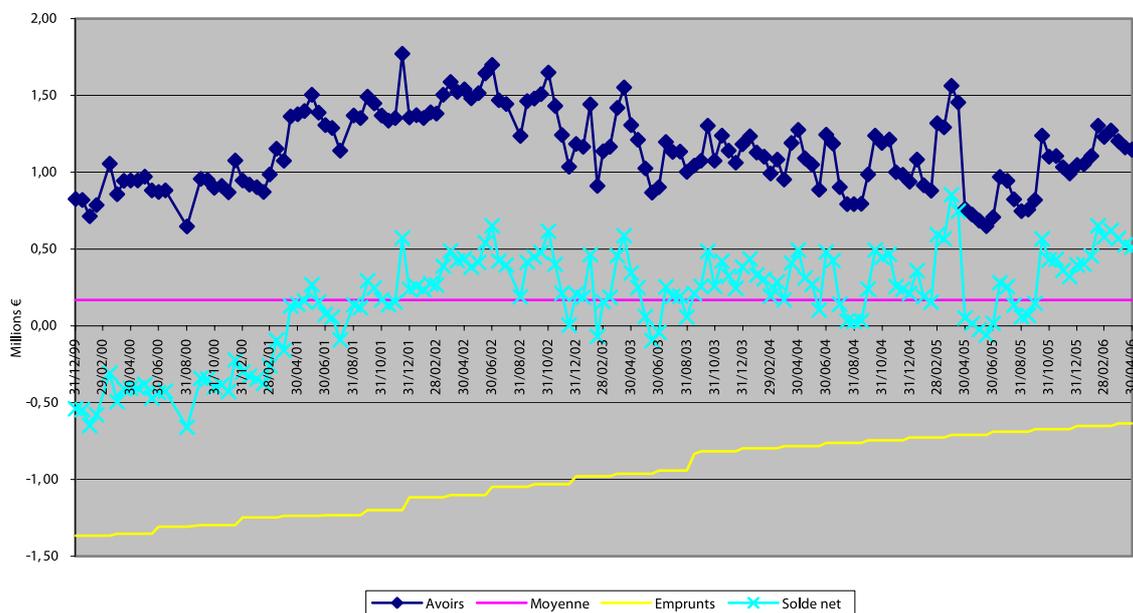


- Moderates und besonnenes Wachstum gemäss den infrastrukturellen (Trinkwasser, Abwasser, Schulen...) und finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Besonderes Augenmerk ist darauf zu richten, dass die Ortschaften nicht zu schnell wachsen (phasenweise Bebauung)
- Prioritäre Erschließung solcher Baugebiete welche kurz- und mittelfristig auch wirklich zur Bebauung vom Besitzer zur Verfügung gestellt werden
- Schaffen neuen Wohnraums durch Umnutzung bestehender Gebäude.
- Einführen einer Gemeindetaxe bei Schaffung neuer Wohneinheiten (Häuser, Appartements) (taxe d'infrastructure, taxe d'équipement)
- Neugestaltung und Ausbau der Gewerbezone in Kreizenhéicht

---

## 4. Gemeindefinanzen

- Vorsichtige und umsichtige Finanzpolitik
- Reduzierung laufender Unkosten und Kosten-Nutzen Einschätzung neuer Projekte
- Einführung kostendeckender Gemeindetaxen



## 5. Bürgerbeteiligung und Informationspolitik

### 5.1 Information an die Bürger

- Neugestaltung des Gemeindebuet und der Internetseite
- Elektronischer Anzeiger und Newsletter
- Informationsversammlungen für Bürger oder Vereine bei größeren Projekten
- Ausweitung der Nutzung der Internetstuff

- 
- Informationsbroschüre für neue Bürger
  - Gemeinderatsberichte auf der Internetseite



## **5. 2 Gemeindekommissionen**

Schaffung folgender Kommissionen:

- Schulkommission
- Ausländerkommission
- Mietkommission
  
- Jugendkommission
- Umweltkommission
- Kommission Buch Gemeinde Bech
- Familien- und Seniorenkommission
- Commission de Jumelage

Finanzierung von sinnvollen Projekten der Kommissionen

## **6. Schulpolitik**

- Einführen des Teamteaching
  
- Gemeinsame Schulkommission im Bereich des Synecosport

- 
- Schaffung einer gemeinsamen Schülerbibliothek
  - Kinderfreundlichere Gestaltung des Schulhofes im Centre Rénert
  - Naturentdeckungsort für die Schulkinder im alten Pumphaus in Bourlach



- Verbesserung der Sicherheit beim Schultransport
- Verbesserte und leistungsorientierte Unterstützung der Schüler welche Musikurse besuchen
- Ausbau der UGDA-Musikschule im Rahmen des Synecosport
- Beteiligung an einem regionalen Schwimmbad im Rahmen des Synecosport

## **7. Kinder, Jugend und Familie**

- Bau einer Maison-Relais in Berburg im Rahmen des Synecosport
- Tägliche Schülerbetreuung ab 7.30 Uhr sowie an den Dienstag- und Donnerstagnachmittagen in Zusammenarbeit mit der Becher Kannerkichen a.s.b.l.
- Ausbau der Ferienaktivitäten in Zusammenarbeit mit der Becher Kannerkichen a.s.b.l.

- 
- Schaffung neuer und Verbesserung bestehender Spielplätze in den Dörfern
  - Schaffen einer Mountainbikepiste für Kinder
  - Weitere Unterstützung des „Möllerdal Late Night Bus“
  - Anheben der Studentenprämien (offizielle Zeremonie)
  - Ankauf von Betten in einem Centre intégré pour personnes âgées
  - Einkaufshilfe für ältere Bürger
  - Behindertengerechte Zugänge in den Gebäuden



## **8. Vereinsleben, Kultur, Sport und Feuerwehrwesen**

- Verbesserte Subsidienpolitik für kulturell und im Jugendbereich engagierte Vereine
- Verleihung eines Mérite social für besondere Leistungen im Dienst der Allgemeinheit
- Gemeindepertnerschaft mit einer anderen Gemeinde im Ausland
- Instandsetzung des Gemeindearchives
- Kulturweg durch unsere Gemeinde

- 
- Unterstützung eines Skulpturensymposium im Rahmen des langfristigen Projektes „E Konschtwierk fir all Duerf“ und Aufstellen der Kunstwerke in verschiedenen Ortschaften in Zusammenarbeit mit dem „KonschtBecher“
  - Gründung einer Kommission welche sich mit der Herausgabe eines Buches über unsere Gemeinde befasst
  - Künstleratelier und permanente Ausstellungsfläche in der Becher Gare
  - Neugliederung der Subsidien an sportlich engagierte Vereine unter Berücksichtigung ihrer Jugendarbeit
  - Einführung des Sportif méritant für Sportler oder Mannschaften
  - Erweiterte Zusammenarbeit mit dem Service d’Incendie de la Commune de Consdorf und Einbindung unserer Mitglieder in diese Wehr.
  - Beibehaltung des eigenen Service d’Incendie
  - Fertigstellung eines Katastrophenschutzplanes

## **9. Fremdenverkehr**



- Informationstafeln an verschiedenen Gemeindeeingängen
- Steigerung der Attraktivität des Standortes Becher Gare: Bistro und Ausstellung über die Schmalspurbahn Charly

- 
- Eigenes Büro für den Fremdenverkehrsverein
  - Schaffen einer Mountainbikepiste für Kinder
  - Instandsetzung des „Wäschbour“ in Altrier und Gestaltung des anliegenden Platzes



## **10. Verschiedenes**

- Weitere Kooperation mit den Nachbargemeinden in allen Bereichen wo dies sinnvoll ist (Subsidiaritätsprinzip) und regionale Zusammenarbeit im Bereich des Leader<sup>+</sup>
- Anschaffung eines neuen Lieferwagens mit kleinem Container
- Förderung von berufsintegrierenden Maßnahmen



## WICHTIGE MITTEILUNG

### SAMMLUNG VON KÜHLGERÄTEN UND ELEKTROSCHROTT

Am **Dienstag, den 27.06. und Mittwoch, den 28.06.2006**  
wird die Gemeinde eine Haus zu Haus Sammlung von Kühlgeräten und  
Elektroschrott ausführen.  
Die Geräte werden ab 7.00 Uhr morgens vor der Haustür eingesammelt.

Die Sammlung erfolgt kostenlos!



## AVIS IMPORTANT

### COLLECTE D'APPAREILS FRIGORIFIQUES ET ELECTRIQUES

En dates **des mardi, 27.06. et mercredi, 28.06.2006**  
la commune procédera à une collecte d'appareils frigorifiques et électriques.  
Les appareils seront enlevés à partir de 7.00 heures du matin devant la maison.

La collecte sera effectuée à titre gratuit !

---

# ***GEMEINDEKOMMISSIONEN***

## **AUFRUF**

### **Jugend-, Ausländer- und Mietkommission der Gemeinde Bech**

Da sich beim ersten Aufruf im letzten Gemeindegemeindebuet nicht ausreichend Kandidaten für diese Kommissionen meldeten, ruft der Schöffenrat nochmals alle interessierten Bürger auf, sich bis zum **18. Juni 2006** für eine dieser Kommissionen schriftlich zu bewerben.

Für die Ausländerkommission werden lediglich noch Kandidaten luxemburgischer Nationalität benötigt.

Wie in der Schöffenratserklärung bereits erwähnt, möchten die Gemeindeverantwortlichen ebenfalls die folgenden Kommissionen ins Leben rufen:

#### **○ Commission de jumelage**

Wir möchten in den nächsten Jahren eine Gemeindeparterschaft mit einer anderen Gemeinde in Europa eingehen. Ein reger Austausch im schulischen Bereich, sowie im Kultur- und Vereinsleben können den Bürgern und Vereinen der beiden Gemeinden interessante Perspektiven bieten.

#### **○ Familien- und Seniorenkommission**

Keinesfalls als Konkurrenz zur hervorragend funktionierenden AMIPERAS-Sektion unserer Gemeinde, sollte diese Kommission funktionieren. Ziel ist es, dem Gemeinderat Vorschläge zu einer familien- und seniorenfreundlichen Politik zu unterbreiten.

#### **○ Kommission zur Veröffentlichung eines Buches über die Gemeinde Bech**

Wir möchten ein Buch über die Geschichte unserer Gemeinde veröffentlichen, und machen einen Aufruf an geschichtsinteressierte Bürger oder solche welche gerne schreiben oder Photos machen, aktiv in dieser Kommission mitzumachen.

Interessenten sollten ihre Kandidatur bis zum **18. Juni 2006** schriftlich beim Gemeindesekretariat einreichen.



## Becher Kannerkichen a.s.b.l.

### Ferienaktivitäten

Während den kommenden Sommerferien organisiert die „Becher Kannerkichen a.s.b.l.“, im Zeitraum vom 24. Juli bis zum 4. August 2006, an sechs Nachmittagen Ferienaktivitäten für die Schulkinder aus der Gemeinde.

Diese Ferienaktivitäten werden jeweils montags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr abgehalten und finden ausschließlich im Freien statt unter dem Motto „Erkundung der Natur“.

Organisiert und überwacht werden diese Aktivitäten von den Verantwortlichen der Schulkantine, der Erzieherin Frau Majerus-Sunnen Danielle und ihrer Assistentin Frau May-Meyers Viviane.

Treffpunkt ist jedes Mal beim Kulturzentrum „Hanner Bra“, wo die Kinder von den Eltern abgesetzt und auch abgeholt werden müssen.

Der finanzielle Beitrag der Eltern beträgt 5 € (montags und freitags) und 18 € (mittwochs) pro Kind und pro Aktivität.

Sollte der eine oder andere den Einschreibetermin verpasst haben oder aus irgendeinem Grund kein Schreiben von der „Becher Kannerkichen a.s.b.l.“ erhalten haben, so besteht noch immer die Möglichkeit sich bis zum 19. Juni 2006 bei der „Becher Kannerkichen a.s.b.l.“, 1, Enneschtgaass, L-6230 Bech, (Telefon: 790168) anzumelden.

Wenn sie Einzelheiten über den Verlauf dieser Ferienaktivitäten erfahren möchten, so können sie sich unter der Telefonnummer 790 168 an Frau Majerus-Sunnen Danielle wenden.



De Maxime Foesser vun Altréier huet den 10.000 Ticket vun der « Becher Kannerkichen » kaaft.



De 6. Mee hun d'Becher Pompjéen e Scheck iwert 4.000 € un „Luxembourg Air Rescue a.s.b.l.“ iwerrécht.

---

AKTIOUN « GROUSS BOTZ »  
AN DER GEMENG BECH  
DEN 1. ABRÉLL 2006



85. Gebuertsdag vum Här Jeff Moitzheim vu Bech

---

## VANDALISMUS UND ILLEGALE ABFALLENTSORGUNG IN DER GEMEINDE

Die Gemeindeverantwortlichen müssen mit Bedauern feststellen, dass sich in letzter Zeit die Akte von Vandalismus (Graffitis sowie mutwillige Zerstörung) und auch illegaler Abfallentsorgung größeren Ausmaßes bedenklich gehäuft haben. Anhand der hier beigefügten Bilder kann ein jeder sich ein Bild über das verantwortungslose Handeln einiger Personen machen.



Müllablagerung im Rippigerberg



Graffiti an der Friedhofmauer in Altrier



Graffitis an der Schule in Altrier



Zerstörung der Scheibe und Brandspuren im Bushäuschen in Altrier

Der Schöffenrat wird jede dieser Taten bei der Polizei anzeigen und strafrechtlich verfolgen lassen.



## ***Internet-Stuff Bech***

---

Dans le cadre du programme « *eLuxembourg* », la commune de Bech offre depuis le jeudi 04 mai 2006 le libre accès à son « Internet-Stuff » à ses citoyens.

Ce local multi-média, équipé de cinq ordinateurs, situé dans la maison communale à Bech permettra à tous les intéressés, novices ou initiés, jeunes ou moins jeunes, de se familiariser avec les nouvelles technologies de communication.

Des heures de libre accès sont prévues **tous les jeudis de 16.00 – 19.00 heures**. Une surveillance est assurée pendant ces heures.

Pour avoir plus d'informations, veuillez contacter l'administration communale (tél. 790 296)

---

In Rahmen des Programmes « *eLuxembourg* », bietet die Gemeinde Bech seinen Einwohnern seit Donnerstag, dem 4. Mai 2006 den freien Zugang zu der « Internet-Stuff » an.

Dieser Multimedia-Saal, ausgerüstet mit fünf Computern, befindet sich im Gemeindehaus in Bech, und erlaubt allen Interessierten, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, Jugendlicher oder Junggebliebener, sich mit den neuesten Kommunikationstechnologien vertraut zu machen.

Die „Internet-Stuff“ ist geöffnet **jeden Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr**. Eine Aufsicht ist während diesen Stunden gewährleistet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 790 296).



85. Gebuertsdag vun der Madame Rischard-Disch Anne vun Altréier



85. Gebuertsdag vun der Madame Thill-Hoffmann Marie vun Heeschbreg



# *Péngschtméindeg*

*den 5. Juni 2006*

## *Duerffest beim Weiher*



vun 12 Auer un Mettegiessen

*um 15:30 Auer Concert mam*

## **Musikverein Rommersheim**

*Koteletten – Grillwurscht – Fritten*

*Eisekuchen a Kaffi*

*Spiller a Schminken fir déi Kleng*

# Nationalfeierdag

Invitatioun un all Bierger aus der Gemeng fir

**Freides, den 23. Juni 2006**

## Programm vun de Feierlëchkeeten

10.00 Auer: „Rassemblement“ vun de Veräiner bei der Gemeng

10.30 Auer: Te Deum - duerno, eng Usprooch vum Buurgermeeschter

11.30 Auer: Eirewäin, offréiert vun der Gemeng



## *Club de Peinture* **BELLARTE**

D'Molerinnen an d'Moler aus dem Club Bellarte

invitéieren op eng

## **Billerausstellung**

**vum 30. Juni bis den 2. Juli 2006**  
**am Centre culturel Hanner Bra zu Bech**

De Vernissage ass Freides den 30.Juni owens em 19.00 Auer

D'Ausstellung ass nach ze gesinn

Samsdes den 1. an Sonndes den 2.Juli

emmer vun 15.00 bis 19.00 Auer

---

# Choralen Bech an Hemstel

invitéieren op d'kleng Kirmes zu Hemstel

den 24.ten Juni 2006

Um 18.00 Auer Mass an der **Paarkiirch zu Hemstel**,

gesongen vun der Chorale Ste Cécile vun Canach

ënner der Direktioun vun Josiane Hoesser-Schmit.

**Duerno**

## **Duerffest zu Hemstel beim Veräinssall.**

D'Musek aus der Gemeng Bech an d'Berbuerger Musek

suergen fir e flotten musekaleschen Programm.

**Gegrilltes, Gedrenks, Kaffi an Taart,**

**stinn fir fir iech parat.**

---

# Invitatioun

D'Schanzer Fëscherfrënn  
invitéieren op hiert sechst

## Friture - Fest

samschdes den 01. Juli 2006 vun 19 - 21 Auer  
a sonndes den 02. Juli vun 11 - 15 Auer  
am Veräinsbau op der Schanz

Mir zervéieren krupseg Rouda-Frituren oder  
Thuringer a Mettwurst mat Fritten an Zaloot.  
Ausserdem verkaafen mir gereechert Frellen,  
gereechert Rouda an och Sauerfësch.

Wéinst der Organisatioun, meld lech w.e.gl.  
bis spëtstens den 25.06.2006 un  
um Tel 790 741 beim Weyland's Néckel.





**WIR DENKEN SELTEN BEI DEM LICHT AN FINSTERNIS,  
BEIM GLÜCK ANS ELEND,  
BEI DER ZUFRIEDENHEIT AN SCHMERZ,  
ABER UMGEKEHRT JEDERZEIT.**

**IMMANUEL KANT**